

Vaihingen/Enz, den 24.03.2017

Auszeichnung für Ganztagskonzept FAG gewinnt Wettbewerb „Digital macht Schule“

Gesucht wurden „die innovativsten didaktischen Ansätze und E-Learning-Anwendungen im Saarland, Württemberg und Südbaden“. Heike Dercks, Abteilungsleiterin am Friedrich-Abel-Gymnasium und damit unter anderem auch für die Weiterentwicklung des Ganztagsbereichs und der Informatik am FAG zuständig, motivierte dieser Ausschreibungstext der Stiftung PSD L(i)ebensWert.



Sie bewarb sich für die Schule mit dem digitalen Ganztagskonzept des Friedrich-Abel-Gymnasiums und setzte sich damit gegen 70 Mitbewerber durch. In Summe hielt die Jury acht schulische Projekte aus Baden-Württemberg für preiswürdig, darunter zwei Projekte von Gymnasien. Mit Matthias Brändle, Vorstand der Stiftung PSD, Prof. Dr. Frank Thissen, Hochschule Medien Stuttgart, Andreas Sexauer vom KIT und Dr. Jochen Hettinger vom



Kultusministerium war das Jurorenteam hochkarätig besetzt. In der Würdigung des FAG-Ganztagskonzepts hob Matthias Brändle hervor, dass bei den FAG-Schülern über das digitale Medienkonzept „Kreativität entwickelt“ werde und gleichzeitig ein „hohes Verantwortungsbewusstsein“ im Umgang mit den neuen Medien

entstünde. Zudem betonte Brändle, dass er im Gesamtkonzept einen „kleinen Schritt in Richtung mehr Bildungsgerechtigkeit“ sehe.

Jürgen Wunn, Vorstandsvorsitzender der PSD-Bank erläuterte bei der Preisverleihung das Stiftungskonzept und erkannte in der Digitalisierung der Schulen einen wünschenswerten Beitrag, um die heutigen Schüler gut für das Studium und den Beruf vorzubereiten. Schon



Schulleiter

heute arbeite das Unternehmen daran, möglichst papierlos zu werden, Internetkonferenzen gehörten zum Geschäftsalltag.

Am Friedrich-Abel-Gymnasium spielen in der Ganztagsbetreuung der Jahrgangsstufe 6 digitale Medien eine große Rolle. Der kreative Umgang mit Text- und Bildbearbeitungsprogrammen steht in der Phase von den Sommerferien bis zu den Herbstferien im Zentrum. Die FAG-Schüler können etwa die vom Fach Biologie geforderten Baumherbarien, in Deutsch Fabeln oder Buchpräsentationen medial gestalten. Plakate können für alle Belange entworfen werden, um nur einige Beispiele zu nennen. Von den Herbstferien bis zu den Weihnachtsferien steht der präventive Umgang mit den digitalen Medien im Zentrum. Von den Weihnachtsferien bis zum Schuljahresende dürfen die Schüler Medienprojekte selbst gestalten. Sie können einen Film drehen, eine Fotostory gestalten und beides medial bearbeiten.

Dieses durchgängige Konzept überzeugte die Jury des Wettbewerbs „PSD L(i)ebensWert, Digital macht Schule“, die das FAG dafür mit 5000,00 € belohnte. Für StD' Heike Dercks war sofort klar, dass mit diesem Geld Tablets angeschafft werden, damit die Schüler ihre Medienprojekte noch besser als bisher bearbeiten können. Schulleiter Sinnl freute sich mit seiner Abteilungsleiterin zum gelungenen Ergebnis. Schmunzelnd stellte er fest: „Das wird noch ein teurer Gewinn, die anderen Klassen wollen sicherlich auch Tablets haben.“